



Das Transatlantische Freihandelsabkommen und seine Auswirkungen auf Mecklenburg-Vorpommern

★ Das Freihandelsabkommen zwischen der Europäischen Union und den Vereinigten Staaten (Transatlantic Trade and Investment Partnership - TTIP) hat eine hitzige öffentliche Diskussion ausgelöst. Die anfangs fehlende
★ Transparenz verunsichert die Bürgerinnen und Bürger. Umso wichtiger ist es, Fakten zur TTIP zusammenzutragen und offene Fragen zu klären.
★ Informieren Sie sich über den aktuellen Stand der Verhandlungen und diskutieren Sie mit unseren Gästen, welche Auswirkungen das Freihandelsabkommen auch auf Mecklenburg-Vorpommern haben könnte.

Veranstaltungsort:

Schleswig-Holstein-Haus
Puschkinstraße 12, 19055 Schwerin

Bitte melden Sie sich zur Veranstaltung an:

Europäisches Integrationszentrum Rostock e.V.
info@eiz-rostock.de | Tel: 0381 40 31 450

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Eine Kooperationsveranstaltung der
Staatskanzlei Mecklenburg-Vorpommern und des
Europäischen Integrationszentrums Rostock e.V.

Mittwoch, 24. Juni 2015



**Mecklenburg
Vorpommern**



Staatskanzlei

Programm

17.00 Uhr Get together

18.00 Uhr Begrüßung

18.10 Uhr Helene Banner

TTIP - Kein Freihandel ohne Grenzen

Leiterin der Abteilung Kommunikation,
Vertretung der Europäischen Kommission
in Berlin

18.40 Uhr Dr. Reinhard Boest

TTIP - Chancen und Risiken für M-V

Leiter des Informationsbüros Mecklenburg-
Vorpommern bei der Europäischen Union
in Brüssel

Statements:

19.15 Uhr Werner Röpert

Leiter der Wirtschaftsregion Mecklenburg-
Vorpommern BVMW - Bundesverband
Mittelständische Wirtschaft,
Unternehmerverband Deutschlands e.V.

Dr. Klaus-Michael Bull

Fraktionsvorsitzender BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN im Kreistag Landkreis
Rostock, Mitglied der LAG Wirtschaft

19.45 Uhr Diskussion

Moderator: **Michael Seidel,**

Journalist, Chefredakteur der Schweriner Volkszeitung